

Max-Weber-Preisverleihung mit wirtschaftsethischem Workshop

Max-Weber-Preis für Wirtschaftsethik



Wir freuen uns sehr, dass unser DNWE-Mitglied Dr. Sabine Wiesmüller mit dem diesjährigen Wissenschaftspreis ausgezeichnet wurde und gratulieren dazu von Herzen.

Von Sexarbeit über Nachhaltigkeit und Klimaschutz bis hin zu künstlicher Intelligenz - das Kuratorium des Max-Weber-Preises für Wirtschaftsethik hat zu einem einzigartigen Workshop mit anschließender Preisverleihung eingeladen.

Von Sexarbeit über Nachhaltigkeit und Klimaschutz bis hin zur Regulierung künstlicher Intelligenz reichten die Themen der Vorträge der Preisträgerinnen und Preisträger auf der festlichen Preisverleihung am Rheinufer in Köln. Die Arbeiten wurden aus über 40 Abschlussarbeiten als preiswürdig ausgewählt.

Das IW begleitet und fördert seit 1992 die Forschung zu wirtschafts- und unternehmensethischen Themen und zeichnet junge Nachwuchswissenschaftler aus, um sie zu motivieren, Hindernisse von und Wege zu wertorientiertem Handeln in Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu erforschen. Dabei war und ist die Erkenntnis in den letzten über 30 Jahren handlungsleitend, dass Wirtschaft und Ethik kein Gegensatz sein müssen.

Das Kuratorium des Max-Weber-Preises bestehend aus IW-Direktor Michael Hüther, Professor Dr. Ingo Pies von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Professor Dr. Gerhard Minnameier von der Goethe-Universität Frankfurt hat die Preisträgerinnen und Preisträger einstimmig ausgewählt und im Rahmen des Workshops in Ihren Laudationen gewürdigt.

Die Preisträgerinnen und Preisträger

Mit dem **Wissenschaftspreis** wurden die folgenden Forscherinnen für ihre herausragenden Dissertationen geehrt:

Dr. Lisa Hollands: Toward Sustainable Development: Micro-Level Explorations in Management Research

Dr. Laura Kirste: Managing Multinational Corporations in a Changing World Order: Institutional Pressures, Ethical Principles and Social Responsibility

Dr. Sabine Wiesmüller: Forms and Interactions of Relational AI Governance

Den **Masterförderpreis** für die besten Masterarbeiten erhielten:

Liselotte Lou Der: (K)Ein Markt für Sexarbeit? ? Eine wirtschafts-ethische Analyse

Leon Ramsaier: Auf den Spuren von Max-Weber: Interkessionelle Unterschiede bei Vertrauen und ethisch motiviertem Konsumverhalten

Kilian de Ridder: Procedural Climate Justice: Conceptualizing a polycentric solution to a global problem

Mit dem **Bachelorstudienpreis** wurden ausgezeichnet:

Geneviève Marie Chaumont: ?Don't worry, I can fix it! ? Umweltbesorgnis und nachhaltiger Lebensmittelkauf bei Privatpersonen

Max Kumpf: Nachhaltigkeitsmanagement in kleinen und mittleren Unternehmen im Kontext von Diversity

Lena Störk: Das Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in der Lieferkette zwischen Anspruch und Wirklichkeit

[Weitere Informationen](#) erhalten Sie [hier](#).